SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**

- **Handelsname:**
  CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

- **SDB-Gruppe:**
  18081001
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
  SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
  SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie**
  PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- **Prozesskategorie**
  PROC7 Industrielles Sprühen
  PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
  ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
  Füller und Spachtel
- **Hersteller/Lieferant:**
  Alfred Clouth
  Lackfabrik GmbH & Co. KG
  Otto-Scheugenpflug-Straße 2
  63073 Offenbach/Main
  Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
  E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

- **Auskunftgebender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
  Telefon: 069/89 00 7 - 104
  E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
  Giftinformationszentrum Nord
  Universitätskliniken
  Bereich Humanmedizin
  Robert Koch Str.40
  37075 Göttingen
  Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 1)

F Leichtentzündlich

R 11
Leichtentzündlich.
R 66
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
  Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
  Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
- **Klassifizierungssystem:**
  Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 GHS07

- **Signalwort**
  Gefahr
- **Gefahrenhinweise**
  H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Sicherheitshinweise**
  P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
  P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
  P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
  P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
  P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO_2, Sand, Löschpulver.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
  Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
  Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
  Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	*Bezeichnung Kennb. R-Sätze*	*%*
123-86-4	*n-Butylacetat*	*25-50*
	EG-Nummer: 204-658-1	
	Reg. nr.: 01-2119485493-29	
	10-66-67	
	Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336	
64742-49-0	*Entaromatisiertes Testbenzin*	*2,5-10*

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 2)

	EG-Nummer: 927-241-2 ***Reg. nr.: 01-2119471843-32*** ***Xn*** ***10-52/53-65-66-67*** ***Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 3 - H412***	
5131-66-8	***3-Butoxy-2-propanol*** ***EG-Nummer: 225-878-4*** ***Reg. nr.: 01-2119475527-28*** ***Xi*** ***36/38*** ***Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319***	***< 2,5***
54839-24-6	***Ethoxypropylacetat*** ***EG-Nummer: 259-370-9*** ***10-67*** ***Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336***	***2,5-10***
108-21-4	***Isopropylacetat*** ***EG-Nummer: 203-561-1*** ***Reg. nr.: 01-2119537214-46*** ***F Xi*** ***11-36-66-67*** ***Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336***	***2,5-10***
1330-20-7	***Xylol (Isomerengemisch)*** ***EG-Nummer: 215-535-7*** ***Reg. nr.: 01-2119486136-34*** ***Xn*** ***10-20/21-38*** ***Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315***	***< 2,5***
64-17-5	***Ethylalkohol*** ***EG-Nummer: 200-578-6*** ***Reg. nr.: 01-2119457610-43*** ***F*** ***11*** ***Flam. Liq. 2 - H225***	***< 1,5***
64742-95-6	***Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch*** ***EG-Nummer: 918-668-5*** ***Reg. nr.: 01-2119455851-35*** ***N Xn*** ***10-37-51/53-65-66-67*** ***Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H335-H336; Aquatic Chronic 2 - H411***	***< 1,0***

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
  Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
  Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
  Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
  Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
  Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
  Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
  Sympthomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  Schaum
  Kohlendioxid
  Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
  Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
  Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Für ausreichende Lüftung sorgen.
  Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
  Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
  Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
  Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  Dampf nicht einatmen.
  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
  Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken)getragen werden, bis die Aerosol - und Lösemitteldampfkonzentrationenen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
  TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  Nach BetrsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
  3
  LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  leichtentzündlich
- **Spezifische Endanwendungen**
  Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr. B ezeichnung des Stoffes
123-86-4 n-Butylacetat
AGW

Langzeitwerte	***300***	***mg/m3***
	62	***ppm***

2(I);Y, AGS

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 5)

MAK

Langzeitwerte	***480***	***mg/m3***
	100	***ppm***

MAK (TRGS 900)

Langzeitwerte	***480***	***mg/m3***
	100	***ppm***

DFG, 37, Y

64742-49-0 Entaromatisiertes Testbenzin

MAK

Langzeitwerte	***1000***	***mg/m3***
	200	***ppm***

54839-24-6 Ethoxypropylacetat

AGW

Langzeitwerte	***300***	***mg/m3***
	50	***ppm***

2(II);DFG, Y, 14

MAK

Langzeitwerte	***100,0000***	***ppm***

108-21-4 Isopropylacetat

MAK

Langzeitwerte	***420***	***mg/m3***
	100	***ppm***

MAK (TRGS 900)

Langzeitwerte	***420***	***mg/m3***
	100	***ppm***

Y, 37; DFG

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW

Langzeitwerte	***440***	***mg/m3***
	100	***ppm***

2(II);DFG, EU, H

MAK

Langzeitwerte	***440***	***mg/m3***
	100	***ppm***

vgl.Abschn.XII

64-17-5 Ethylalkohol

AGW

Langzeitwerte	***960***	***mg/m3***
	500	***ppm***

2(II);DFG, Y

MAK

Langzeitwerte	***960***	***mg/m3***
	500	***ppm***

- **DNEL-Werte**

123-86-4 n-Butylacetat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 102,34 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 480 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 859,7 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)

64742-49-0 Entaromatisiertes Testbenzin

Inhalativ, DNEL/DMEL: 900 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1500 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 125 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 300 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 6)

108-21-4 ***Isopropylacetat***
Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

1330-20-7 ***Xylol (Isomerengemisch)***
Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-95-6 ***Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch***
Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

123-86-4 ***n-Butylacetat***
PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 ***Isopropylacetat***
PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

1330-20-7 ***Xylol (Isomerengemisch)***
PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

1330-20-7 ***Xylol (Isomerengemisch)***

BGW

1,5 mg/l
Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Xylol
2 g/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

TRGS 903

Xylol/Vollblut (B)/Expositionsende , 1,5 ml

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 7)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest	
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	88,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	3,0 °C DIN 51 755
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	420,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	9,00 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	1,2100 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 24,00 s DIN 6 mm
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 8)

Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	48,00 %
VOC (EU)	570,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	52,00 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
  Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **Chemische Stabilität**
  Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
  Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
  Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

123-86-4 n-Butylacetat
Oral, LD50: > 8800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21 mg/l (Ratte)

64742-49-0 Entaromatisiertes Testbenzin
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 3160 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol
Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

54839-24-6 Ethoxypropylacetat
Oral, LD50: 4755 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 6,99 mg/l (Ratte)

108-21-4 Isopropylacetat
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Oral, LD50: 174000 mg/kg (Kaninchen)
Dermal, LD50: 506 mg/kg (Kaninchen)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64-17-5 Ethylalkohol
Oral, LD50: 7060 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 39 mg/l (Maus)

64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch
Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2 000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 9)

Dermal, LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
  Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
  Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
  Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
  Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

123-86-4 ***n-Butylacetat***
Fisch, L(E)C50 : 18 mg/l
Algen, L(E)C50 : 675 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 44 mg/l

64742-49-0 ***Entaromatisiertes Testbenzin***
Fisch, L(E)C50 : 50,9 mg/l
Algen, L(E)C50 : 1000 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 22-46 mg/l

5131-66-8 ***3-Butoxy-2-propanol***
Wasserfloh, L(E)C50 : > 1000 mg/l

54839-24-6 ***Ethoxypropylacetat***
Fisch, L(E)C50 : 140 mg/l
Algen, L(E)C50 : 100 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 220 mg/l

108-21-4 ***Isopropylacetat***
Fisch, L(E)C50 : 360 mg/l
Algen, L(E)C50 : 370 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : > 1000 mg/l

1330-20-7 ***Xylol (Isomerengemisch)***
Fisch, L(E)C50 : 7,6 mg/l
Algen, L(E)C50 : 4,7 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 3,82 mg/l

- **Persistenz und Abbaubarkeit**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 10)

- **PBT:**
  Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
  Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
  Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
  08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
  08
  Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
  08 01
  Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
  08 01 11
  Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
  Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
  Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
  EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
  Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
  CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**

ADR	UN1263
IMDG	UN1263
IATA	UN1263

- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT)
IMDG	PAINT
IATA	PAINT

- **Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 11)

Label 3

IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label 3

- **Verpackungsgruppe**

ADR II
IMDG II
IATA II

- **Umweltgefahren:**
  Nicht anwendbar.
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
  Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33
EMS-Nummer: F-E,S-E

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
  Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**
  Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2
Begrenzte Menge (LQ) 5L
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D/E

- **UN "Model Regulation":**
  UN 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Stoffsicherheitsbeurteilung**
  Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:
  n-Butylacetat
  Isopropylacetat
  Entaromatisiertes Testbenzin
  Xylol
  Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch
  Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Störfallverordnung:**
  Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  Leichtentzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

III	4,33
II	2,46

- **Wassergefährdungsklasse:**
  Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).Selbsteinstufung

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

Lagerklasse:
3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**
  Die Einstufung erfolgte gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008
- **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R 10	Entzündlich.
R 11	Leichtentzündlich.
R 52	Schädlich für Wasserorganismen.
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 37	Reizt die Atmungsorgane.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

85520
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spritzfüller schwarz

(Fortsetzung von Seite 13)

- **Weitere Informationen:**
  Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
  Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
  Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.
  Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
  Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
  Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
  ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  IATA: International Air Transport Association
  ICAO: International Civil Aviation Organization
  GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
  CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
  DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  LC50: Lethal concentration, 50 percent
  LD50: Lethal dose, 50 percent